

# LEBENS LAUF

---

## PERSÖNLICHE ANGABEN

### Dr. phil. Witalij Morosow

Adresse:  
Johann-Sebastian-Bach Str. 2A  
09599 Freiberg

Kontakte:  
DE: 0157 3450 1564  
witalij.morosow@kueser-akademie.de  
w\_morosow@hotmail.com

geb. 12. Juli 1987  
in Katharinenburg am Ural

Verheiratet, ein Sohn  
(Martin Morosow, geb. 09.07.2019)



---

## KURZPROFIL

aktuell  
Stipendiat der Gerda Henkel Stiftung an der Universität zu Köln (unter Betreuung von Prof. Dr. Jörg Schulte und Prof. Dr. Dr. Heinz Schott)  
Gastforscher an der TU Bergakademie Freiberg (unter Betreuung von Prof. Dr.-Ing. Bernd Meyer)

---

## SCHULE UND AUSBILDUNG

09/1994 – 06/2004  
Gymnasium des Russischen Museums in Sankt Petersburg  
Abschluss: Reifezeugnis

---

## STUDIUM

09/2004 – 06/2009  
Staatliche Universität St. Petersburg  
Philosophische Fakultät  
Lehrstuhl für die philosophische Anthropologie  
Thema der Diplomarbeit: „Die mystische Erfahrung als ein Erlebnis des Erhabenen: Eine philosophisch-anthropologische Analyse“  
Abschluss: Diplom in Philosophie mit „Auszeichnung“  
wiss. Betreuer: Prof. Dr. Vjatscheslav Sukhatschew  
unter den besten Absolventen 2009 in St. Petersburg und dem Gebiet Leningrad (Quelle: Der Russische Jugendverband)

09/2009 – 04/2012  
Doktorand an der Staatlichen Universität St. Petersburg  
Philosophische Fakultät  
Thema der Dissertation:  
„Die Alchemie im Lichte der philosophischen Anthropologie“  
Doktorvater: Prof. Dr. Vjatscheslav Sukhatschew (1955–2016)  
Promoviert am 15.03.2012

10/2011 – 06/2012  
DAAD-Stipendiat an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft (Alfter bei Bonn) und an der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte (Bernkastel-Kues)  
Institut für philosophische Bildung  
DAAD-Betreuungsprofessor: Prof. Dr. Harald Schwaetzer

---

## STIPENDIEN, AUSZEICHNUNGEN UND PREISE

2008	Preis des Jugendwettbewerbs für Studenten, Fach: Geschichte der Philosophie (Staatliche Universität St. Petersburg)
2008 – 2009	Stipendium des Dekans der Philosophischen Fakultät (St. Petersburg)
2009	Preis des Jugendwettbewerbs „Vorwärts, Russland!“ für die beste Recherche im Bereich der Philosophie an der Universität St. Petersburg
2009	1. Platz im internationalen Wettbewerb von Diplom- und Dissertationsarbeiten zum Thema: „Das Prinzip ‚coincidentia oppositorum‘: von Nicolaus Cusanus zu Nikolaj Berdjaew“
2010	Preis des Russischen Jugendverbandes „Absolvent und Forscher – 2009“
2011 – 2012	Forschungsstipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes
2012	Forschungsstipendium der Satoschi Oide Stiftung
2013 – 2015	Forschungsstipendium der Gerda Henkel Stiftung
2016	Helena-Klotz-Makowiecki-Preis für wissenschaftliche Arbeiten zur Cusanus-Forschung (1. Platz im internationalen Wettbewerb)
2017	Forschungsstipendium der Max Weber Stiftung
2018	Förderung durch die Geschwister Böhlinger Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften in Ingelheim am Rhein
04/2018 – 03/2020	Forschungsstipendium der Russischen Stiftung für Grundlagenforschung
2020	Forschungsstipendium der TU Bergakademie Freiberg
2020	Forschungsstipendium der Marianne und Frank-Michael Engel Stiftung im Rahmen des Projektes „Paracelsus und Novalis“
10/2020 – 07/2021	Forschungsstipendium des Abgeordnetenhauses von Berlin
10/2021 – 01/2022	Herzog-Ernst-Stipendium des Forschungszentrums Gotha an der Universität Erfurt
2022	Forschungsstipendium der Marianne und Frank-Michael Engel Stiftung
2022 – bis heute	Forschungsstipendium der Gerda Henkel Stiftung

---

## ARBEIT IM HOCHSCHULBEREICH

2009 – 2010	Wissenschaftliche Hilfskraft an der Philosophischen Fakultät der Staatlichen Universität Sankt Petersburg (Fach: Wissenschaftsgeschichte und Philosophie der Technik)
2010 – 2012	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Philosophischen Fakultät der Staatlichen Universität Sankt Petersburg (Fach: Wissenschaftsgeschichte und Philosophie der Technik)
2012 – 2013	Wissenschaftliche Hilfskraft an der Universität Trier (Fach: Slavistik)
2013 – 2015	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte
2015	Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Mercator-Fellow) an der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes
2016 – 2017	Dozent für russische Landeskunde an der Universität Trier (Fach: Slavistik)
2016 – 2017	Dozent für Deutsch als Fremdsprache an der Volkshochschule Bernkastel-Kues, Archivist der Bibliothek der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte
2018 – 2020	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Staatlichen Universität St. Petersburg, Dozent für Geschichte der russischen Philosophie und Kultur
2018 – 2020	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Staatlichen Universität St. Petersburg, Dozent für Geschichte der russischen Philosophie und Kultur

2018 – 2020	Dozent für Geschichte der Alchemie an der Russischen Christlichen Akademie für Geisteswissenschaften in St. Petersburg
2018 – 2020	Dozent für Geschichte und Philosophie der Technik am Institut für Geschichte der Naturwissenschaften und Technik der Russischen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg
2019 – 2022	Mitglied der Expertenkommission der Großen Russischen Enzyklopädie
2020 – 2022	Postdoc (wiss. MA) am Institut für Philosophie der Freien Universität Berlin (unter Betreuung von Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann)
09/2020 – bis heute	Gastforscher an der TU Bergakademie Freiberg (unter Betreuung von Prof. Dr.-Ing. Bernd Meyer)

---

### PROJEKTMITARBEIT

2009 – 2012	„Wissenschaftliche Rationalität und moderne Forschungspraktiker“ mit Unterstützung des Russischen Fonds für Geisteswissenschaften. Projekt Nr. 03-09-14032
2009 – 2011	„Das Prinzip <i>coincidentia oppositorum</i> : von Nicolaus Cusanus zu Nikolaj Berdjaew“ mit Unterstützung des staatlich geförderten Programms „Entwicklung des wissenschaftlichen Potentials an Hochschulen“
2011	„Hermetische Ideen in der Entstehung der neueuropäischen Naturwissenschaft. Eine analytische Übersicht der Historiographie der Alchemie“ mit Unterstützung der Philosophischen Fakultät der Staatlichen Universität St. Petersburg. Projekt Nr. 23.23.1416.2011
2012	„Nikolaus von Kues in Russland: Mystiker, Mathematiker und Vordenker der modernen Naturwissenschaft“ mit Unterstützung der Universität Trier
2012 – 2013	„Andrej Belyj als Philosoph: „Die Geschichte des Werdens der Bewusstseinsseele“ und ihre Kontexte“ mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft
2015	DFG-Graduiertenkolleg „Europäische Traumkulturen“ an der Universität des Saarlandes (Saarbrücken)
2016 – 2017	„Andrej Belyj als Philosoph: „Die Geschichte des Werdens der Bewusstseinsseele und ihre Kontexte“ mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
2018 – 2020	„Paracelsus in Russland“, Projekt an der Russischen Staatlichen Geisteswissenschaftlichen Universität in Moskau mit Unterstützung der russischen Stiftung für Grundlagenforschung, Dr. Witalij Morosow (Leiter des Projektes), Sergei Zotov M.A. (Mitarbeiter des Projektes)

---

### WEITERBILDUNG

24.-26. September 2010	Die allrussische wissenschaftliche Schule, Losevo bei St. Petersburg „Phänomenologie und Hermeneutik. Besprechung der neuen Übersetzung Hans-Georgs Gadammers 'Wahrheit und Methode' " Kurator: Prof. Dr. Danil Razeev
12.-15. Oktober 2010	Technische Universität Dresden. Herbstakademie „Nikolaus von Kues“. Organisiert von: Prof. Dr. Dr. h.c. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Lehrstuhl für Religionsphilosophie und vergleichende Religionswissenschaft, Institut für Philosophie, Philosophische Fakultät der Technischen Universität Dresden,

Dr. Susan Gottlöber, Maynooth/Irland, Prof. Dr. Walter A. Euler, Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und Ökumenische Theologie an der Theologischen Fakultät Trier, Direktor des Instituts für Cusanus-Forschung an der Universität Trier und der Theologischen Fakultät Trier, HD Dr. Viki Ranff, Dozentin am Institut für Cusanus-Forschung, Trier

- 12.-15. Oktober 2011 Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Trier. Herbstakademie "Nikolaus von Kues". Organisiert von: Prof. Dr. Dr. h.c. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Lehrstuhl für Religionsphilosophie und vergleichende Religionswissenschaft, Institut für Philosophie, Philosophische Fakultät der Technischen Universität Dresden, Dr. Susan Gottlöber, Maynooth/Irland, Prof. Dr. Walter A. Euler, Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und Ökumenische Theologie an der Theologischen Fakultät Trier, Direktor des Instituts für Cusanus-Forschung an der Universität Trier und der Theologischen Fakultät Trier, HD Dr. Viki Ranff, Dozentin am Institut für Cusanus-Forschung, Trier
- 9.-11. Mai 2014 Seminar an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Tegernsee. Workshop: „Gott als Können-Ist (*possesit*) und Können selbst (*posse ipsum*). Die Gotteslehre des Nikolaus von Kues“. Organisiert von: Prof. Dr. Isabelle Mandrella und Prof. Dr. Martin Thurner, LMU München
- 17.-30. November 2015 Bibliotheca Philosophica Hermetica, Amsterdam. Forschung im Rahmen des Projektes: „Das Erbe des Nikolaus von Kues im Spiegel der Alchemie“
- 10/2017 – 12/2017 Deutsches Historisches Institut Moskau, Archiv der Alten Akten, Russische Staatsbibliothek. Forschungstätigkeit im Rahmen des Projektes zum Thema: „Die deutsche Alchemie der Renaissance im Russischen Reich: Sternhals, Trithemius, Paracelsus“
- 1.-5. Mai 2018 Cusanus Hochschule, Bernkastel-Kues, Rheinland-Pfalz. Summer School – 2018: „Naturphilosophie nach dem Ende der Natur?“. Organisiert von Prof. Dr. Harald Schwaetzer und Dr. Susann Kabisch
- 05/2019 – 05/2020 Sammlung Scherer, Bibliothek der Bergbauuniversität St. Petersburg. Forschungstätigkeit im Rahmen des Projektes zum Thema: „Paracelsus in Russland“. Finanzierung: Stipendium der russischen Stiftung für Grundlagerecherche
- 10/2021 – 01/2022 Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt. Forschungstätigkeit im Rahmen des Projektes zum Thema: „Das Corpus des Pseudo-Lullus in Gotha. Ein Beitrag zur Beschreibung und Erschließung der lullistisch-alchemischen Handschriften“
- 7.-21. Dezember 2023 Bibliotheca Philosophica Hermetica, Amsterdam. Forschung im Rahmen des Projektes: „Paracelsus in der Osteuropäischen Geistesgeschichte“

---

#### **TEILNAHME AN KONFERENZEN**

ca. 60 Vorträge und Vorlesungen an verschiedenen Universitäten, Hochschulen und Akademien in Deutschland, Russland, Frankreich, Italien, Finnland und in der Schweiz

---

#### **ORGANISATIONSERFAHRUNG**

- 17.-18. November 2012 Internationale Tagung: „Johannes von Trittenheim (1462-1516): Seine Silhouette im Lichte der Epoche“  
Ort: Bernkastel-Kues (Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte) und Trittenheim (Trithemius-Geburtshaus; Rathaus der Gemeinde Trittenheim)  
Organisation: Dr. Matthias Vollet, Dr. Witalij Morosow

10. Juli 2016 Kolloquium: „Gelebte Einheit und versöhnte Vielfalt: *De pace fidei* des Nikolaus von Kues“  
Ort: Bernkastel-Kues (Cusanus-Geburtshaus; Bibliothek des Cusanusstiftes)  
Organisation: Dr. Herbert Hoffmann, Dr. Witalij Morosow
29. August 2018 Vorlesung von Herrn Dr. Pirmin Meier: „Paracelsus, ein Vorbote des wissenschaftlichen Austauschs von West-Europa mit Russland“  
Ort: St. Petersburg (Russische Akademie der Wissenschaften)  
Organisation: Dr. Witalij Morosow

---

#### **LEHRTÄTIGKEIT AN UNIVERSITÄTEN UND AKADEMIEN**

Geschichte und Philosophie der Technik  
Geschichte der Alchemie und des Paracelsismus  
Geschichte der deutschen Philosophie  
Deutsch als Fremdsprache  
Russische Landeskunde  
Philosophische Anthropologie  
Semiotik und Hermeneutik

---

#### **PUBLIKATIONEN**

ca. 40 Veröffentlichungen in verschiedenen deutschen, schweizerischen, italienischen und russischen Sammelbänden und Zeitschriften

Eine Monographie auf Deutsch:  
Morosow, Witalij: Das Erbe des Nikolaus von Kues im Spiegel der Alchemie.  
Münster: Aschendorff Verlag 2018. – 268 S. ISBN: 978-3-402-16005-3

---

#### **MITGLIEDSCHAFTEN**

- 2009 – 2012 Mitglied des Rates junger Wissenschaftler an der Philosophischen Fakultät der Staatlichen Universität St. Petersburg
- 2009 – bis heute Mitglied der St. Petersburger Cusanus-Gesellschaft
- 2011 – bis heute Mitglied der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte

---

#### **BESONDERE KENNTNISSE**

IT-Kenntnisse:  
MS Office-Paket: sehr gut

Sprachkenntnisse:  
Russisch: Muttersprache  
Deutsch: sehr gut  
Englisch: sehr gut  
Italienisch: Leseverständnis  
Kirchenslawisch: Leseverständnis  
Polnisch: Leseverständnis  
Ukrainisch: Leseverständnis

Latein: Leseverständnis  
Paläographie der lateinischen Sprache (14.-15. Jh.): sehr gut

04.01.2024